

Kurzinformation zum eigenen Tätigkeitsfeld



Träger: Stadt Celle, Gleichstellungsbeauftragte	
Anschrift: Am Französischen Garten 1 29221 Celle	Ansprechpartner/-in Afshan Ahmed
Telefon: 05141 12 18 01	Fax: 05141 12 75 18 01
E-Mail: Afshan.Ahmed@celle.de	Internet-Adresse: https://www.celle.de/gleichstellungsbeauftragte
Hauptamtliche Tätigkeiten: Kommunale Gleichstellungsbeauftragte	Ehrenamtliche Tätigkeiten: Forschung zu sozialer und internationaler Entwicklungsarbeit in Südasien
Dienstzeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 13:30 Uhr	Sprechzeiten: Nach Bedarf

Kurzbeschreibung des Tätigkeitsfeldes:

Die Gleichstellungsbeauftragte ist zuständig für die Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen, Männern und diversen Menschen, sowie die Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit innerhalb der öffentlichen Verwaltung der Stadt Celle. Themen wie Einstellungen, Beförderungen, die Beratung von Kolleginnen und Kollegen, die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf oder Ausbildung, sowie insgesamt die zielgruppenübergreifende Stärkung von Frauen und die Darstellung der Frauenperspektive in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung nach dem niedersächsischen Gleichstellungsgesetz bestimmen die tägliche Arbeit.

Außerdem wirkt die Gleichstellungsbeauftragte über die Verwaltung hinaus in die Stadtgesellschaft hinein. Die Mitarbeit in Netzwerken, Arbeitskreisen wie dem Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt, mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, oder Zusammenarbeit mit Partnern wie der Celler Frauenberatungsstelle, der Polizeiinspektion Celle, der VHS oder der Arbeitsagentur sind Bestandteil der Netzwerkarbeit.

Inhalt der Arbeit in Bezug auf häusliche Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt durch Information, persönliche- und Gruppenberatung, Vermittlung und Vernetzung für Frauen und Familien ohne und mit Migrationshintergrund.

Die Gleichstellungsbeauftragte beteiligt sich aktiv im Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Familien. Durch aktive Zusammenarbeit werden alle notwendigen Kontakte und Informationen der Netzwerkpartner untereinander ausgetauscht und über verschiedene Kanäle an Betroffene weitergegeben, um diesen im akuten Fall schnell und unbürokratisch zu helfen.

Welche Aktivitäten / Schwerpunkte verfolgen Sie in Bezug auf häusliche Gewalt

- Mitglied des Runden Tisches und anderer Netzwerke

- Sensibilisierung für das Thema in der Stadtgesellschaft durch Beteiligung/Durchführung von Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit Frauenhäusern und Beratungsstellen

- Durchführung von praktischen Veranstaltungen zum Thema gemeinsam mit Netzwerkpartnern, z.B. Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Frauen

Welche Kosten entstehen den BürgerInnen?

Keine